



# Stadt Dortmund

## MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund  
Frank Bußmann (verantwortlich)  
Friedensplatz 1, 44122 Dortmund  
Telefon: +49 (0)231/50-2 30 22  
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67  
E-Mail: [pressestelle@stadtdo.de](mailto:pressestelle@stadtdo.de)  
Web: [www.dortmund.de/presse](http://www.dortmund.de/presse)  
[www.dortmund-überrascht-dich.de](http://www.dortmund-überrascht-dich.de)

17.1.2017

### 65. **Pilotprojekt für Wichlinghofen: Generationenübergreifendes Stadtteil- und Bildungszentrum**

Der Verwaltungsvorstand hat der Planung eines generationenübergreifenden Stadtteil- und Bildungszentrums am Standort der Grundschule Wichlinghofen zugestimmt.

Die Umsetzung eines Stadtteil- und Bildungszentrums als generationenübergreifendes Mehrzielprojekt wird als Pilotprojekt in Nordrhein-Westfalen vom Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr NRW begrüßt. Die Planung und Umsetzung des Bauprojektes soll durch Städtebaufördermittel aus dem Programm Stadtumbau-West gefördert werden.

Zwischen weitläufigen Grün- und Naherholungsflächen profitiert der Stadtteil Wichlinghofen von seiner ruhigen, naturnahen Lage am Stadtrand von Dortmund. In großzügige Grundstücks- und Gartenflächen eingebettete Einfamilien- und Mehrfamilienhäuser prägen das Bild des Stadtteils.

Die von der Stadt Dortmund an die Stadterneuerungs- und Stadtentwicklungsgesellschaft NRW vergebene Machbarkeitsstudie „Generationenübergreifendes Stadtteil und Bildungszentrum Dortmund Wichlinghofen“ ist zu dem Ergebnis gekommen, dass dieser Vorortidylle erhebliche Defizite in den Bereichen der sozialen Infrastruktur, bezüglich der lokalen Nahversorgung sowie an Dienstleistungen und medizinischer Versorgung etc. gegenüberstehen. Diese Situation betrifft vor allem die wachsende Gruppe von älteren Stadtteilbewohnern mit zunehmenden Mobilitätshemmnissen, aber auch nicht motorisierte Bewohner. Darüber hinaus fehlt im Stadtteil eine baulich erkennbare Ortsmitte und ein identitätstiftendes Gebäude für vielfältige generationenübergreifende Stadtteilaktivitäten. Weder die sanierungsbedürftige Grundschule aus den 1970er Jahren, noch die Tageseinrichtung für Kinder Am Heisterbach verfügen über ausreichend multifunktional nutzbare Räume, die der Stadtteilöffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden können.

Die Realisierung eines Stadtteil- und Bildungszentrums ist daher ein elementarer Baustein, um die soziale Infrastruktur in Wichlinghofen deutlich zu verbessern und eine bedarfsgerechte und zukunftsorientierte Standortentwicklung anzustoßen, die von den Bewohnern und den lokalen Vereinen begrüßt und mitgetragen wird.

Kontakt: Heike Thelen